



Dienstag, 10. September 2013

Carl-Zuckmayer-Grundschule Nackenheim
Pommardstraße 15, 55299 Nackenheim

An die Erziehungsberechtigten
unserer Schülerinnen und Schüler

Sicherheit auf dem Schulweg

Liebe Eltern,

gestern wurde uns von einem Kind aus dem 1. Schuljahr berichtet, dass es (laut eigener Aussage) auf dem Heimweg nach Unterrichtsende von dem Fahrer eines weißen Busses angesprochen und zur Mitfahrt aufgefordert worden sei. Offenbar hat diese Aussage über das Internet bereits weite Kreise der Elternschaft erreicht.

Da wir solche Meldungen grundsätzlich ernst nehmen, haben wir den Vorfall selbstverständlich umgehend der Polizei in Oppenheim gemeldet, die sich mit dem Kind und der betroffenen Familie in Verbindung gesetzt hat.

Nach meinem heutigen Telefonat mit der Polizei kann ich Ihnen mitteilen, dass es zur Zeit **keinerlei Hinweise** auf eine versuchte Straftat gibt sondern die Polizei nach der Einholung von Zeugenaussagen zum Glück von einem **völlig harmlosen Vorfall** ausgeht.

Ich kann die große Besorgnis von Eltern gerade bei einer solchen Thematik absolut nachvollziehen und darf Ihnen versichern, dass Schulleitung und Polizei jeder uns bekannten Meldung mit großer Sorgfalt aber auch mit Bedacht nachgehen. Bei aller verständlicher Sorge darf ich Sie als Eltern aber auch um Besonnenheit bitten, wenn Ihnen ähnliche Fälle zu Ohr kommen. Übereilte Rundmails oder gar (wie im vorliegenden Fall) Veröffentlichungen über Facebook sind hier wenig zielführend und haben lediglich zur Folge, dass Eltern und Kinder verunsichert und verängstigt werden. Sie können sicher sein, dass Polizei und Schulleitung Sie schnellstmöglich informieren, falls wir Kenntnis über eine tatsächliche Bedrohungslage für Ihr Kind erhalten!

Lassen Sie uns Meldungen wie diese lieber zum Anlass nehmen, mit den Kindern erneut über das richtige Verhalten in solchen oder ähnlich gelagerten Fällen zu sprechen und Ihnen geeignete Reaktionsmöglichkeiten aufzuweisen.

Ich habe mein Kollegium angewiesen, dieses Thema nochmals im Unterricht zu thematisieren, bitte aber auch Sie, in der gebotenen Umsicht und Gelassenheit im häuslichen Umfeld über mögliche Gefahren auf dem Schulweg zu sprechen, ohne aber Ihr Kind dadurch unnötig zu verängstigen. So helfen Sie Ihrem Kind am besten, theoretisch mögliche Gefahrensituationen zu meistern.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Römer, Rektor